



# Stellenausschreibung

**Die Hochschule Zittau/Görlitz (HSZG) versteht sich als verantwortungsvoller Arbeitgeber, der die Potentialentwicklung seiner Mitarbeitenden auf Basis von Chancengerechtigkeit und Familienfreundlichkeit fördert. Sie bietet ein Umfeld, welches motiviert, sowie hervorragende Leistungen ermöglicht und würdigt. Engagement aller Beteiligten und Offenheit für Veränderung sind dabei unabdingbar.**

## Professur / W2 (m/w/d)

An der Hochschule Zittau/Görlitz ist an der Fakultät Management- und Kulturwissenschaften zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine W2-Professur für das Berufungsgebiet

### **Kulturmanagement und Kulturpolitik**

**- Kennzahl: MK-050 -**

in Vollzeit zu besetzen.

Die künftige Stelleninhaberin, der künftige Stelleninhaber soll das genannte Fachgebiet eigenständig in Lehre und Forschung vertreten. Die Professur nimmt sowohl eine fundierende Rolle im Studiengang Kultur und Management als auch eine studien-gangübergreifende Verbindung in der Fakultät wahr.

Durch die Professur sind die folgenden Lehr- und Forschungsschwerpunkte abzudecken:

- Management von Kulturbetrieben,
- Kulturpolitik mit Fokus auf Kulturförderung und Finanzierungsstrategien,
- Kulturvermittlung und Kulturökonomie mit Schwerpunkt auf nachhaltige Transformationsprozesse und regionale Entwicklung.

Die Lehrverpflichtung ist in Vorlesungen, Seminaren, Übungen, Praktika und Projekten oder auch in der Weiterbildung umzusetzen. Lehrveranstaltungen sind auch in englischer Sprache zu halten. Gegebenenfalls sind Lehrveranstaltungen in Gebieten zu übernehmen, die mit dem Berufungsgebiet verwandt sind. Das Lehrangebot ist hochschulweit abzusichern.

Neben den Verpflichtungen in der Lehre sind selbständig Forschungs- und Entwicklungsaufgaben im Berufungsgebiet wahrzunehmen, aktiv an der Internationalisierung und Weiterentwicklung des Fachgebiets mitzuarbeiten und Aufgaben in der akademischen Selbstverwaltung zu übernehmen. Darüber hinaus wird eine enge Verzahnung zwischen Kulturbereich/ Kulturbetrieben und Studienprogrammen sowie Engagement bei Projekten der angewandten Forschung und im Bereich des Wissenstransfers erwartet.



Es wird erwartet, dass der/die Stelleninhaber/-in sich in den Ausbau der Fakultät aktiv mitgestaltend einbringt. Hierzu zählt insbesondere die inhaltliche und konzeptionelle Federführung bei der Weiterentwicklung der Kultur- und Managementstudiengänge (Bachelor und Master).

---

### Berufungsvoraussetzungen

Berufungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, eine in Lehre oder Ausbildung nachgewiesene pädagogische Eignung, die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch eine Promotion oder adäquate wissenschaftliche Leistungen nachgewiesen wird, sowie besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer in der Regel fünfjährigen beruflichen Praxis, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches ausgeübt worden sein müssen.

Auf das Sächsische Hochschulgesetz vom 31. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 329), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 31. Januar 2024 (SächsGVBl. S. 83) geändert worden ist, wird verwiesen.

---

#### Es werden folgende Kenntnisse und Fähigkeiten vorausgesetzt:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in einer Fachrichtung des Berufungsgebietes,
- Nachweis der besonderen Befähigung zu vertiefter selbständiger wissenschaftlicher Arbeit (in der Regel über eine überdurchschnittliche und fachlich einschlägige Promotion zu erbringen),
- nachweisliche Bezüge des beruflichen Werdegangs zu den Inhalten und Aufgaben der Professur,
- Fähigkeit zur Entwicklung der beruflichen Identität unserer Studierenden, der Vermittlung von einschlägigem Fachwissen sowie Identifikation mit den besonderen Phänomenen des Faches (pädagogisch-didaktische Eignung), wobei entsprechende Lehrerfahrungen nachzuweisen sind,
- Erfahrungen in angewandter Forschung, im Wissenstransfer und in Netzwerkarbeit,
- Erfahrungen in der Konzeption, Einrichtung und Akkreditierung von Studiengängen, in der Einwerbung von Drittmitteln sowie ausgeprägte digitale Kompetenzen in modernen Lehrformen sind vorteilhaft.

---

Die Hochschule Zittau/ Görlitz strebt eine ausgewogene Personalstruktur an und begrüßt daher die Bewerbung von Personen jeglichen Geschlechts. Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Hochschule Zittau/Görlitz hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der Frauen im Bereich der Lehre und Forschung zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Konnten wir Ihr Interesse wecken? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung (inklusive Anschreiben, Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnisse, Darstellung der bisherigen wissenschaftlichen Arbeit einschließlich Publikations- und Vorlesungs-/Vortragsverzeichnis) unter der **Kennzahl MK-050** bis zum **31.01.2025** (Posteingang) **per E-Mail** an:

**stellenangebote@hszg.de**

(Dokumente ausschließlich im pdf-Format)

Für den Nachweis des höchsten akademischen Bildungsgrades (Promotion, Habilitation) verwenden Sie bitte ein amtlich beglaubigtes Dokument in Kopie, das Original wird im weiteren Verfahrensverlauf gesondert angefordert, wenn Ihre Bewerbung in die engere Auswahl einbezogen wird. Der Umwelt und Ihrer Brieftasche zuliebe möchten wir darum bitten, von postalischen Bewerbungen<sup>1</sup> möglichst abzusehen (eine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen ist nicht möglich). Wir bitten um Verständnis, dass Kosten, die Ihnen im Laufe des Auswahlverfahrens entstehen, nicht erstattet werden können.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Dekan der Fakultät Management- und Kulturwissenschaften, Herrn Prof. Dr. rer. pol. Falk Maiwald (E-Mail: [dekan-mk@hszg.de](mailto:dekan-mk@hszg.de); Tel.: 03581/ 374-3600). Weitere Informationen finden Sie unter [www.hszg.de](http://www.hszg.de) oder <https://f-mk.hszg.de/>.

---

<sup>1</sup> Postanschrift: Hochschule Zittau/Görlitz, Dezernat Personal und Recht, Theodor-Körner-Allee 16, 02763 Zittau

